

Leichtathletik Olpe

Freude erleben

Kallis Montagspost

Ausgabe 18. Mai 2026

Qualifikationen für die Deutschen Meisterschaften

Ein toller Saisonauftakt für alle Altersklassen



Grund zur Freude: Mia Gross

Die Freiluftsaison hätte kaum erfolgreicher beginnen können. Gleich zwei Mal auf Podestplatz 1 stand die 15-jährige Mia Gross vom TV Olpe am 14. Mai beim Christi-Himmelfahrt-Sportfest des TuS Köln rrh. Während sie sich über die 100 Meter über die sehr gute Zeit von 12,78 Sekunden freuen durfte, herrschte bei ihr und im Team Begeisterung über ihr Ergebnis auf der 80 Meter Hürdendistanz. In ihrer Spezialdisziplin qualifizierte sich Mia in 12,01 Sekunden für die Deutschen Jugendmeisterschaften U16. Volltreffer im ersten Versuch!

Beim Bigge-Energie-Sportfest am Samstag in Olpe sattelte Mia noch einen drauf und verbesserte ihr Qualifikationsergebnis signifikant auf 11,88 Sekunden. Damit liegt sie aktuell auf Rang 3 der Westfälischen Landesbestenliste, nur 3/100 Sekunden hinter der führenden Olivia Wolf von der LG Kindelsberg Kreuztal. Dabei hatte Mia ein Handicap zu überwinden. Beim ersten Start versagte die Zeitmessung, so dass sie nur kurze Zeit später die Hürdendistanz ein zweites Mal in Angriff nehmen musste. Mit Kampfgeist und guter Technik gelang ihr dies eindrucksvoll.

Aber wie so oft im Leben lagen auch bei Mia Freud und Leid nicht weit auseinander. Auf der 100 Meter Flachdistanz siegte Mia in 12,62 Sekunden. Auch dies bedeutete die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften. Die Wettkampfauswertung beendete jedoch jäh den Freudentanz, indem sie einen unzulässigen Rückenwind meldete von + 2,7 m/s. Damit ist die Leistung nicht bestenlistenfähig.

Leichtathletik Olpe

Freude erleben



Trainer Michael Kluge war jedoch gleich mit Trost zur Stelle. „Du hast gemerkt, dass du es kannst“, bestätigte er Mia und ergänzte: „die Saison ist noch lang und du hast noch viele Chancen. Du schaffst das!“

Nur wenig später hatte auch Alea Bremecker beim Bigge Energie Sportfest In Olpe mitsamt Trainern und Team allen Grund zu jubeln. Alea qualifizierte sich mit ihrer Zeit von 25,53 Sekunden über die 200 Meter für die Deutschen Meisterschaften U18. In der Klasse U20 trat Hannah Bauermann im Rennen über die 100 Meter Hürden an. Das Ergebnis, 14,27 Sekunden für die Hürden- und Sprintspezialistin, keine persönliche Bestzeit, aber die Qualifikation für die Deutschen Jugendmeisterschaften der Kl. U20.

Alea Bremecker mit ihren Trainern Julia Springob und Michael Kluge

Die U20-Staffel trat über die 4 x 100 Meter ohne ihre beiden Stammkräfte Hannah Carin Brieden und Maja Blagojevic an, die noch Blessuren auszukurieren haben. Dennoch schaffte das Quartett in der Aufstellung Alea Bremecker, Hannah Bauermann, Mia Glasow und Anna Piwowarski mit der Zeit von 49,43 Sekunden die Norm für die Deutschen Jugendmeisterschaften U20. Michael Kluge hatte es geschafft, Anna Piwowarski, die sich schon vor geraumer Zeit aus dem Staffelgeschehen zurückgezogen hatte, kurzfristig zu reaktivieren. Dies hatte einen Start des Teams überhaupt erst ermöglicht.

„Wir sind mit diesem Ergebnis zwar weit von unserer Bestzeit entfernt“, meinte Trainer Michael Kluge anschließend und fügte hinzu: „Wichtig war die frühe Qualifikation, denn nun können wir uns in Ruhe auf die Saisonhöhepunkte vorbereiten.“

Weitere Top-Ergebnisse beim Christi-Himmelfahrt-Sportfest des TuS Köln rrh.

Im ersten Wettkampf einer Saison sind persönliche Bestleistungen und gute Platzierungen nicht selbstverständlich. Aber dennoch möglich. Dies bewiesen die Brüder Jona und Benjamin Drach. Jona beendete in der Klasse M 14 die 100 Meter in persönlicher Bestzeit von 13,37 Sekunden und kam auf Rang 5. Sogar Rang 2 erkämpfte er sich beim 80 Meter Hürdenlauf in der sehr guten Zeit von 13,07 Sekunden. Damit liegt er aktuell auf Rang 2 der Westfälischen Landesbestenliste.

In der Klasse U 18 stellte Benjamin Drach über die 100 Meter mit 12,26 Sekunden eine persönliche Bestzeit auf und kam damit auf Rang 12. Einen Platz besser lag am Ende Vereinskollege Gabriel Gross mit seiner persönlichen Bestzeit von 12,23 Sekunden. Über die 200 Meter erreichte Benjamin in 24,92 Sekunden Rang 8, einen Platz vor Michel Kämpfer, die nach 25,64 Sekunden die Ziellinie überquerte. Der positive Trend bei Benni Drach ist unübersehbar.

Leichtathletik Olpe

Freude erleben



Die Olper Werfergruppe in Hagen: Gabriel Gross, Emma Glasow, Paula Glasow, Lina Reiche, Mia Kipke und Neele Schell

Mit immerhin drei Wettkampfteilnahmen startete eine Abordnung der Olper Werfergruppe unter der Leitung von Paula Glasow in die Freiluftsaison. Auf den Werfertag in Wilnsdorf folgte die Teilnahme am Frühjahrssportfest in Hagen und am Christi-Himmelfahrtssportfest in Köln. In Köln gelangen Lina Reiche und Emma Glasow im Speerwurf der Sprung auf die Podestplätze. Lina Reiche siegte mit einer stolzen Weite von 33,66 Metern. Auf Rang 3 schob sich Emma Glasow mit 25,73 Metern. Beim Sportfest in Wilnsdorf am 18.4. hatte Emma bereits eine Weite von 26,48 Metern vorgelegt. Wird sie die 30-Meter-Marke in diesem Jahr erfolgreich in Angriff nehmen? Schwester Paula wird ihr die richtigen Tipps dazu geben.

Mia Kipke, Klasse W14, wuchtete den 400-Gramm-Speer in Wilnsdorf auf eine neue persönliche Bestweite von 21,37 Metern. Julia Ochel startete beim Siegerländer Nachbarn in gleich zwei Disziplinen. Im Speerwurf schaffte sie 23,45 Meter, im Diskuswurf 19,30 Meter.

Gut in die Saison startete Neele Schell beim Frühjahrssportfest in Hagen. In der Klasse W13 warf sie den Speer auf 18,14 Meter. Eine außergewöhnliche Leistung gelang Neele beim Kugelstoßen. Das 3-Kilogramm schwere Wettkampfgerät stieß sie auf sehr gute 7,94 Meter und holte sich damit Rang 3. Mit zwei persönlichen Bestleistungen glänzte in Hagen in der Klasse U18 Gabriel Gross. Im Kugelstoßen wurde er mit 10,61 Metern Zweiter, im Speerwurf mit 34,77 Metern Dritter.

Leichtathletik Olpe

Freude erleben

ENERGIE, DIE EUCH ANTREIBT

Unsere Lösungen sind fürs Klima und für Euch



**BIGGE
ENERGIE**
Unsere Energie für alle.

Hohe Teilnahme und Erfolge bei den Mittelstrecken in Wenden

800-Meter-Strecke gewinnt an Beliebtheit in Olpe

Exakt 40 Meldungen hatte die Olper Leichtathletik für die Kreismittelstreckenmeisterschaften am 6. Mai in Wenden-Gerlingen abgegeben. Nachdem schon beim Hansemeeting in Attendorn auf dieser Strecke überraschend gute Ergebnisse erzielt werden konnten, hatten sich die vielen Starterinnen und Starter auch Hoffnungen auf Meisterschaftsehren gemacht. Und dies völlig zurecht, wie sich auf der Sportanlage Bieberg zeigte. Größter Widersacher war der Lokalmatador, die SG Wenden.



2mal Rang 1: Geschwister Adrian und Emilia Heuel

Gleich zu Beginn der Veranstaltung gelang Marie Althaus in der Klasse W 9 ein Paukenschlag. Im mit 12 Läuferinnen stark besetzten Feld übernahm Marie von Beginn an die Führung und gab sie bis ins Ziel nicht mehr ab. In sehr guten 3:12,20 Minuten holte sich Marie die Meisterschaft vor den drei Spitzenläuferinnen der SG Wenden, Mia Bröcher, 3:14,94, Anni Löcker, 3:17,94 und Annika Womelsdorf, 3:19,38 Minuten. Im Mittelfeld platzierten sich Paula Stamm, Tara Thielmann und Eva Reißner.

Eine Klasse höher holten sich Leni Dörr in persönlicher Bestzeit von 3:00,83 Minuten und Hanna Dombrowe in 3:02,68 Minuten, ebenfalls persönliche Bestzeit, die Plätze 2 und 3. Die Einzige, die in diesem Rennen unter der 3-Minuten-Marke blieb, war mit 2:57,27 Minuten Martha Seibel von der SG Wenden.

Die Klassen W 11 und W 12 waren fest in Olper Hand. Im Jahrgang 2015 siegte unangefochten Lotta Scheiwe in 2:53,70 Minuten vor Matilda Hohage in 3:21,60 Minuten und Mila Jurgelewitsch in 3:23,04 Minuten.

Leichtathletik Olpe

Freude erleben

Ebenso unangefochten siegte in der Klasse W 12 Elin Kieserling mit 2:56,28 Minuten vor Anni Arens, die in 2:58,59 Minuten erstmals die 3-Minuten-Marke unterbot. In der Klasse W 13 gewann mit weitem Abstand Emilia Heuel in persönlicher Bestzeit von 3:06,41 Minuten. Dritte in diesem Lauf wurde Frieda Stamm mit 3:13,13 Minuten, die sich erst nach hartem Kampf ihrer Konkurrentin Frieda Schrage von der SG Wenden knapp geschlagen geben musste.

Einen Doppelsieg landete die Olper Leichtathletik auch in der Klasse W 14. Hier siegte nach starkem Spurt auf der Zielgeraden Antonia Brüggemann in 3:04,83 Minuten vor Lisa Will in 3:12,11 Minuten.



Ein ähnlich erfolgreiches Bild gaben die Jungen bei ihren Wettkampfeinsätzen ab. Hochgemeldet in die Klasse M 8 erkämpfte sich Klaas Wilmes in seinem ersten Wettkampf in 3:20,65 Minuten Rang 2 und damit die Vizemeisterschaft vor Paul Jungermann von der SG Wenden (3:55,74). Vierter wurde Mattis Sorgler in 4:00,55 Minuten.

In der Klasse M9 lieferten sich Leon Jurgelewitsch und Marius Ciobanu ein spannendes vereinsinternes Rennen um Platz 3 der Meisterschaftswertung mit dem besseren Ende für Leon. Die Zeiten: 3:11,56 Minuten für Leon und 3:11,90 für Marius. Beides sehr gute Ergebnisse!

In Olper Hand war die Klasse M13 v.l. Hannes Dommès, Lukas Dommès, Daniel Beljankin

In der Klasse M10 wollte Adrian Heuel nicht hinter seiner Schwester Emilia zurückstehen. Im Spurt gewann er in persönlicher Bestzeit von 2:57,80 Minuten knapp vor seinem schärfsten Widersacher Josua Schirdewahn von der SG Wenden. Dritter wurde Max Nauroth in 3:02,93 Minuten. Gabriel Ohm als Fünfter in 3:10,88 Minuten und Gaius Dornseifer als Sechster in 3:13,69 Minuten blieben noch unter der Marke von 3:15 Minuten in ihrem ersten Meisterschaftsrennen.

Die Plätze 2, 3 und 4 gingen in der Klasse M 11 an Hannes Bolken, der die Vizemeisterschaft mit einem Ergebnis von 3:03,68 Minuten feiern durfte, vor Levin Heiken mit 3:09,38 Minuten und Phileas Sayn mit 3:12,82 Minuten. Alle drei liefen persönliche Bestzeiten.

Während Leopold Frydrych in der Klasse M12 die Vizemeisterschaft in der Zeit von 3:11,83 errang, landeten Lukas Dommès, Zwillingbruder Hannes Dommès und Daniel Beljankin einen Dreifacherfolg in der Klasse M13. Kreismeister wurde Lukas in 2:55,92 Minuten vor Hannes in 3:03,65 Minuten und Daniel in 3:47,04 Minuten.

Leichtathletik Olpe

Freude erleben

Langstaffelmeisterschaften bilden den Schwerpunkt beim Bigge Energie Sportfest

Die Langstaffelmeisterschaften bildeten einen der Schwerpunkte beim diesjährigen Bigge Energie Sportfest im Olper Kreuzberg Stadion. Nach den 800-Meter-Wettbewerben in Attendorn am 2.5. und Wenden am 6.5. war die Formstärke der Teilnehmerinnen und Teilnehmer unübersehbar. Hätte man die Einzelzeiten messen können, wäre wieder eine hohe Zahl an persönlichen Bestleistungen dabei gewesen. So viel ist sicher.



mU12 mit Adrian Heuel, Hannes Bolken, Levin Heiken



wU12 mit Lotta Eich, Leni Dörr und Hanna Dombrowe



wU16 Antonia Brüggemann, Lisa Will, Emilia Heuel

Sämtliche Staffelentscheidungen über die 3 x 800 Meter gingen am Wettkampftag ausnahmslos an die Olper Teams. In der männlichen Klasse U12 siegten Adrian Heuel, Hannes Bolken und Levin Heiken in 9:22,81 Minuten vor Team 2 in der Aufstellung Max Nauroth, Phileas Sayn und Leon Jurgelewitsch mit 9:38,81 Minuten. Noch schneller waren die Jungen U 14 in der Aufstellung Lukas Dommies, Leopold Frydrych und Schlussläufer Hannes Dommies. Die Drei brachten die Meisterschaft in der Siegerzeit von 9:14,39 nachhause.

In der Klasse der weiblichen Kinder U 12 war

Leichtathletik Olpe

Freude erleben

die Konkurrenz am zahlreichsten. Gleich sechs Staffelteams kämpften um Sieg und Platz, zwei Teams aus Olpe, drei von der SG Wenden und eines vom LC Attendorf. In der Klassezeit von 9:20,82 siegte am Ende die Staffel mit Hanna Dombrowe, Leni Dörr und Lotta Eich und gewann somit überlegen die Meisterschaft im Kreis Olpe. Auf Rang 5 landeten, Matilda Hohage, Mila Jurgelewitsch und Emma Kreik in 10:46,73 Minuten.



Stefan Kämpfer überreicht die Meisterurkunden an Anni Arens, Anni Rapior und Elin Kieserling

Über die schnellste Zeit des Tages freute sich das Staffelteam der weiblichen U14 mit Anni Arens, Anni Rapior und Schlussläuferin Elin Kieserling. Die Drei verwiesen in der Topzeit von 9:04,12 Minuten die Staffel der SG Wenden auf Rang 2 und holten sich damit erwartungsgemäß den Titel.

Sehr gut schnitt auch das Team Olpe in der Klasse U16 ab. Hier siegten Antonia Brüggemann, Lisa Will und Emilia Heuel in 9:20,55 Minuten. Mutter Brüggemann hatte die Stoppuhr dabei und registrierte für ihre Tochter Antonia eine Zwischenzeit von unter drei Minuten, Bestzeit. Auch zu dieser Leistung herzlichen Glückwunsch.

Allen, die zum guten Gelingen des Sportfests in Olpe beigetragen haben, das sind neben den Athletinnen und Athleten die Helferinnen und Helfer im Kiosk, die Kampfrichter und die Trainer und Betreuer, sei hiermit ganz herzlich gedankt.



Leichtathletik Olpe

Freude erleben

Die weiteren Wettkampftermine im Jahr 2026

- | | |
|---------------------|---|
| Samstag, 23.5. | Borsig Meeting in Gladbeck für die Klassen U18 und älter. |
| Samstag, 6.6. | Pannenklopfer-Meeting Powered by Autogalerie Hunold mit den Kreismehrkampfmeisterschaften als Schwerpunkt |
| Freitag, 19.6. | Olper Teamcup |
| Sonntag, 28.6. | Qualifikationsdurchgang für die Teammeisterschaften der Klassen U12/ U14 In Erndtebrück |
| Samstag, 05.09. | Qualifikationsdurchgang für die Teammeisterschaften der Klassen U16/ U18 in Olpe |
| Samstag, 12.9. | Werfer Gala mit Kreismeisterschaften, Kugel, Speer und Diskus in Attendorn |
| Sa./So. 26.9./27.9. | Team-Finale in Hagen |

Wir bitten freundlichst, sich über unsere Partner und deren Angebote zu informieren und bei den Kaufentscheidungen bevorzugt zu berücksichtigen.

Hinweise hierzu befinden sich auf der Homepage www.skiclub-olpe.de.